

Der Oberfinanzpräsident

Weser = Ems in Bremen

Vermögensverwertungsstelle

Postsparkasse Hamburg Nr. 333 50

Reichsbank Bremen Nr. 21/113

Sparkasse in Bremen Nr. 906

Herrn

28 FEB 1945

Bremen, 23. Februar 1945

Das Haus des Reichs, Zimmer 441 c

Fernsprecher 210 01, Hausanschluß 110

Oberfinanzpräsidenten Berlin-Brandenburg

Berlin NW 40

Alt-Moabit 143 - Zimmer 218

Q 5205 - J 309 --P-I-A- V 29

Umzugsgut des Juden Alfred Israel Dreyfus, geb. 3.11.1901 in Wuppertal, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Dahlem, Brümmerstr. 6
Ihr Schreiben O 5210 - 4043/42 - Dreyfus vom 13. Februar 1945

Das Umzugsgut des obengenannten Juden wurde von der Geheimen Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen versteigert. Der Verwertungserlös beträgt 6.222,60 RM. Sämtliche Unterlagen über die Versteigerung sind durch Feindeinwirkung verloren gegangen. Es wurde lediglich eine Liste mit den Namen der Juden und den Versteigerungserlösen sichergestellt. Da der letzte Wohnort der Juden nicht mehr bekannt war, überwies die Geheime Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen mir den Gesamtbetrag aus den Versteigerungen.

25. Februar 1945
Der Betrag ist am 26. Oktober 1942 bei Einzelplan XVII,
Kapitel 7 Titel 3 b vereinnahmt.

In Auftrag
Martin

Berlin, 28.2.45
Verfügung.

Wiedervorzulegen am: 1.12.45 (f. h. p. Ruff)
Im Auftrag:

Jk
Ihr Schreiben O 5210 - 4043/42 - Dreyfus vom 13. Februar 1945
Das Umsatzen des obgenannten Juden wurde von der Geheimen
Staatspolizei Staatspolizeistelle Bremen versteigert. Der Verwer-
tungserlös beträgt 6.222,60 RM. Sämtliche Unterlagen über die Ver-
steigerung sind durch Feindbewirkung verloren gegangen. Es wurde
lediglich eine Liste mit den Namen der Juden und den Versteigerungs-
erlösen abversteigert. Da der letzte Wohnort der Juden nicht mehr
bekannt war, überwie die Geheimen Staatspolizei Staatspolizeistelle
Bremen mit dem Gesamtbetrag aus den Versteigerungen.